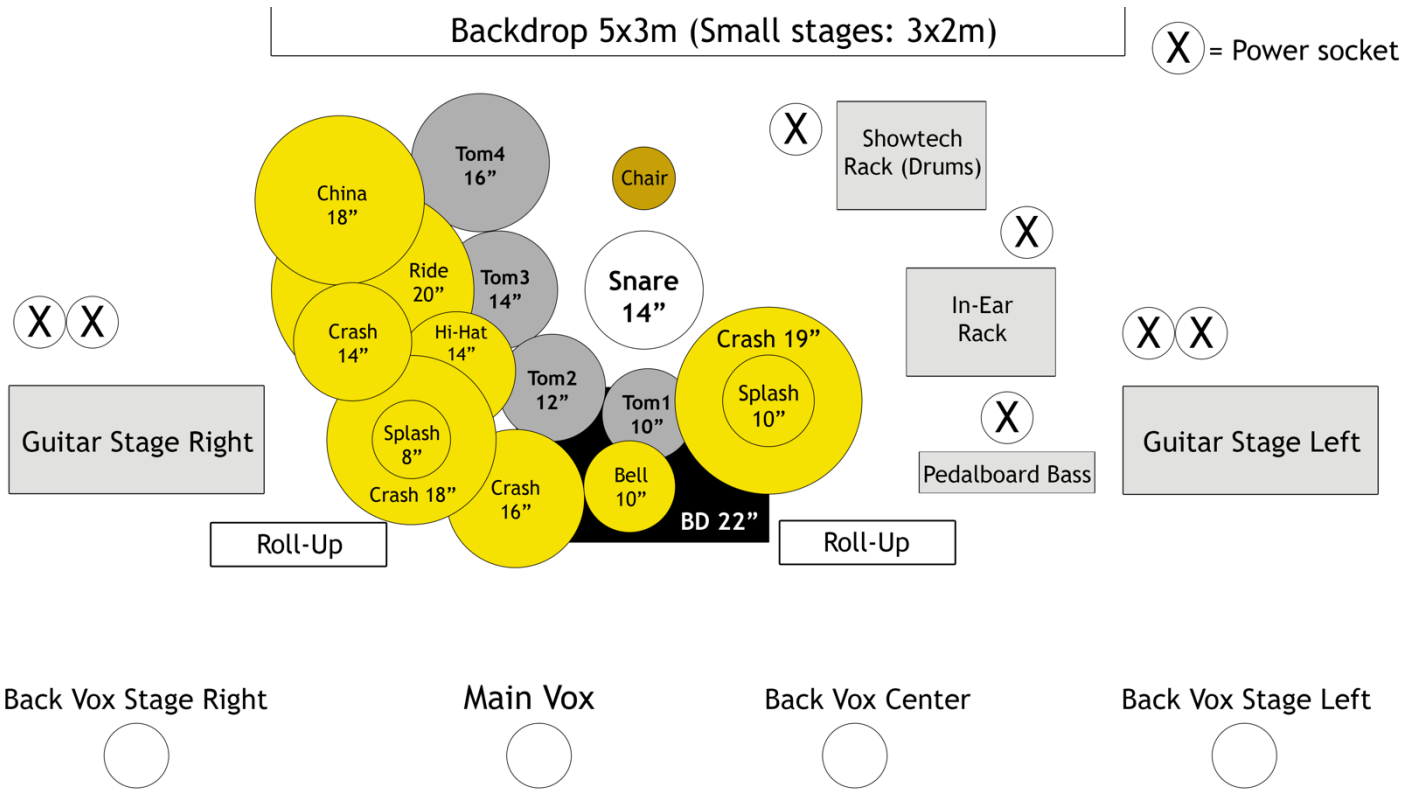


GODSLAVE – Stage Plan (Seite 1 von 4)



Equipment BENÖTIGT:

- **Drums:** 4 Toms (10\", 12\", 14\", 16\"), 1 Bassdrum 22\"
- 2 XLR Anschlüsse in der Stagebox für Sampler-Kanäle
- **Guitars:** 2 x Guitar cabinet 4 x 12 (8 oder 16 Ohm)
- **Bass:** Line Signal über DI

Vocals: Sänger bringt sein eigenes wireless dynamic Mikrophon.

Die **Stromanforderungen** sind bitte dem beigefügten Stage- und Showtechplan (Seite 1 und 3) zu entnehmen! Grundsätzlich gilt, dass die verwendeten Steckdosen nach den gesetzlichen Bestimmungen ausgelegt sein müssen. Achtet bitte auf eine ausreichende Stromversorgung, im besten Falle zwei Phasen mit getrennten Sicherungen.

Die Band benötigt mindestens eine Person zur Unterstützung beim Bühnenumbau, die sich vorher mit der Band über einen koordinierten Umbau abstimmt. Dies ist absolut notwendig, um die Zeit für die Umbaupause und damit die geplante Running Order einzuhalten. Bitte plant für die Umbaupause auch eine realistische Zeitspanne anhand der Anforderungen für In-Ear-Verkabelung und Showtech-Aufbau in diesem Rider ein (mind. 20 Minuten).

GODSLAVE – Monitoring (Seite 2 von 4)

Die Band bringt ihr eigenes In-Ear Monitoring System mit. Die Kabel der relevanten Kanäle (siehe untenstehenden Belegungsplan) sollten dazu zunächst in die Splitter des In-Ear Racks geführt und von dort zur Stagebox geleitet werden. Die Kabel zur Verbindung von In-Ear Rack mit Stagebox sind im Rack bereits enthalten und zur Orientierung farblich gekennzeichnet und beschriftet.

Falls auf der Bühne bereits ein Splitter mit allen Signalen vorhanden ist, können die Signale auch von dort zum In-Ear Rack geleitet werden. Die dazu nötigen Kabel sind ebenfalls vorhanden.

Belegungsplan Splitter / Stagebox:

IN 1	IN 2	IN 3	IN 4	IN 5	IN 6	IN 7	IN 8
SMPL	SMPR	GITR	BVXR	BASS	BVXC	GITL	BVXL
Sampler Left	Sampler Right	Guitar Stage Right	Backing Vox Stage Right	Bass	Backing Vox Center	Guitar Stage Left	Backing Vox Stage Left
IN 1	IN 2	IN 3	IN 4	IN 5	IN 6	IN 7	IN 8
KICK	SNRD	OVHL	OVHR	MVX	-	-	-
Kickdrum	Snaredrum	Overheads Left	Overheads Right	Main Vox	-	-	-

Der Belegungsplan liegt dem In-Ear Rack bei und kann beim Changeover von Helfern zur Orientierung genutzt werden.

Bitte spricht vor dem Umbau nochmal mit der Band, um mögliche Unklarheiten zu beseitigen. Um die Verkabelung des In-Ear-Monitorings zu vereinfachen, sollten auch die relevanten Kabel vor Ort deutlich beschriftet sein.

GODSLAVE – Channel List

Chan.	Instrument	Signal	Chan.	Instrument	Signal
1	Sampler (left)	XLR	8	Backing Vox Stage Left	Dyn. Microphone
2	Sampler (right)	XLR	9	Kickdrum	Dyn. Microphone
3	Guitar Stage Right	Dyn. Microphone	10	Snare	Cond. Microphone
4	Backing Vox Stage Right	Dyn. Microphone	11	Overhead Left	Cond. Microphone
5	Bass	Line Signal	12	Overhead Right	Cond. Microphone
6	Backing Vox Center	Dyn. Microphone	13	Main Vox	Dyn. Microphone wireless
7	Guitar Stage Left	Dyn. Microphone			

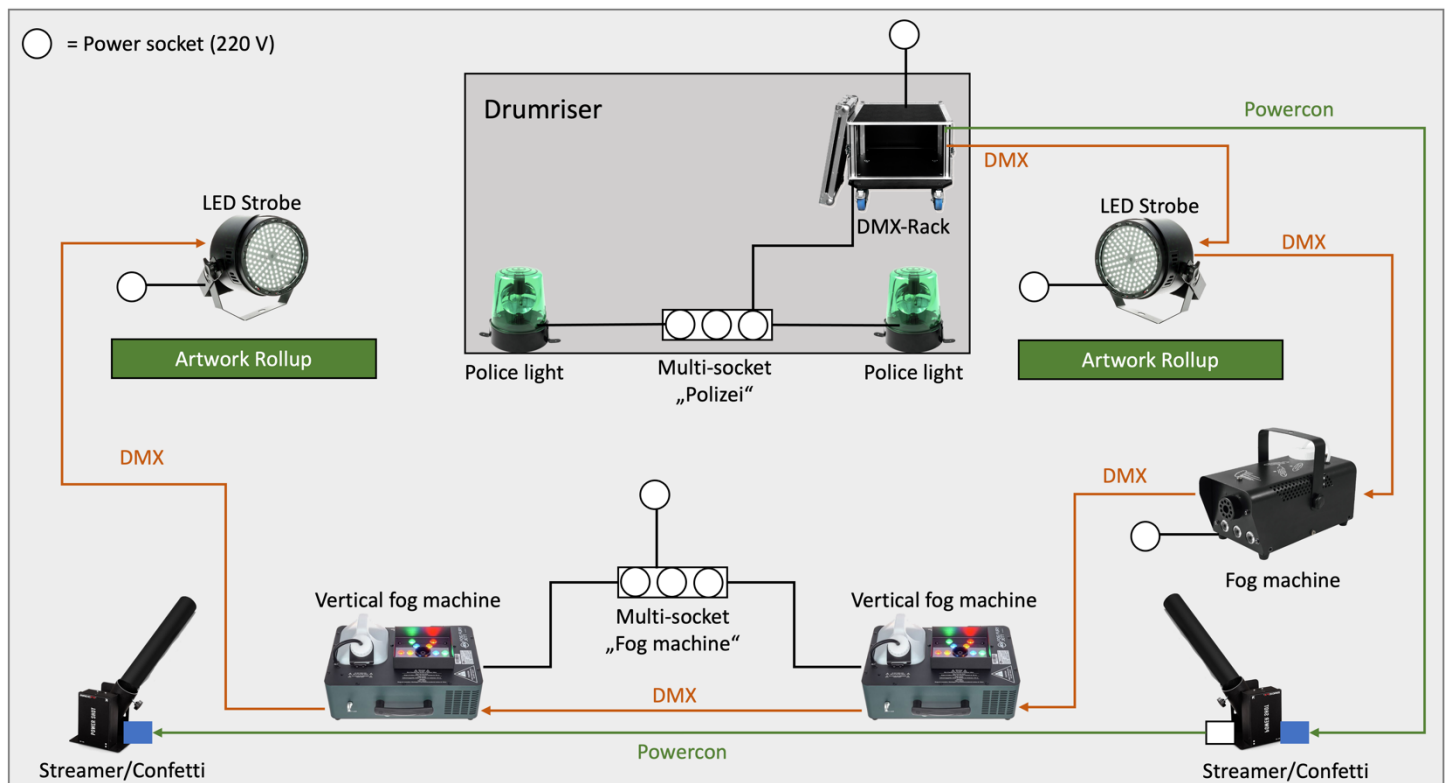
Hinweis: Die Sampler-Lautstärke am FOH sollte der Lautstärke der Gitarren entsprechen!

GODSLAVE – Showtech (Seite 3 von 4)

Die Band nutzt on stage eigene **Showeffekte**, die von der Band selbst über DMX gesteuert werden:

- zwei Streamer-/**Konfetti**-Kanonen
- zwei grüne Polizeileuchten mit **LED**-Leuchtmittel (jeweils max. 4 Watt)
- zwei **LED**-Strahler/Strobes (jeweils max. 38 Watt) zur effektvollen Beleuchtung von Artwork-Rollups
- eine **Nebelmaschine** (max. 800 Watt, „normaler“, langanhaltender Bühnennebel)
- zwei **vertikale Nebelmaschinen** (jeweils 650 Watt, direkt auflösender Nebel, „fast fog“)

Die verwendeten **Streamer** und das **Konfetti** sind jeweils aus **Papier** und vom Hersteller MAGIC FX, Niederlande als **schwerentflammbar** zertifiziert und als **umweltfreundlich** getestet worden. Besonders nach Kontakt mit Wasser/Regen lösen sich Konfetti und Streamer auf und sind damit auch für Outdoor-Veranstaltungen geeignet.



Der obige Plan zeigt den üblichen Aufbau mit der notwendigen Verkabelung. Es werden insgesamt 5 Stromanschlüsse an unterschiedlichen Stellen der Bühne benötigt (DMX-Rack, 2 x LED-Strobe, Fog machine, Vertical fog machines). Die Mehrfachstecker im Plan und die restliche Verkabelung werden von der Band bereitgestellt.

Der Aufbauplan liegt dem Equipment bei und kann beim Changeover von Helfern zur Orientierung genutzt werden.

Die Band benötigt mindestens eine Person zur Unterstützung beim Bühnenumbau, die sich vorher mit der Band über einen koordinierten Umbau abstimmt. Dies ist absolut notwendig, um die Zeit für die Umbaupause und damit die geplante Running Order einzuhalten. Bitte plant für die Umbaupause auch eine realistische Zeitspanne anhand der Anforderungen für In-Ear-Verkabelung und Showtech-Aufbau in diesem Rider ein (mind. 20 Minuten).

GODSLAVE – Sonstiges (Seite 4 von 4)

Band Kontakt

Bernhard Lorig
Kleine Bergstraße 13a
66583 Spiesen-Elversberg

info@godslave.de
+49 163 209 11 86

Band

Die Band besteht aus 5 Mitgliedern und reist für gewöhnlich allein an. Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.

Merchandising

Die Band benötigt 2m Fläche (Tisch und Wand) zum Verkauf von Merchandise, außerdem **Strom und mindestens eine Steckdose**. Die Band verkauft selbst und akzeptiert keine Verkaufs-Gebühren.

Catering

Der Veranstalter stellt bitte ausreichend nicht-alkoholische **Getränke** (insbesondere Wasser) und Bier (1 Kasten einer lokalen Marke, wenn möglich) für die Band zur Verfügung. Außerdem freut sich die Band über 1 Flasche Whisky wie z.B. Killbeggan, Jameson oder Tullamore Dew (kein Jack Daniels oder Jim Beam bitte). Der Veranstalter sorgt bitte außerdem für ausreichend kaltes oder warmes **Essen** für die Band. Die Band freut sich über gesundes, frisches Essen, gerne auch ohne Fleisch (1 Vegetarier).

Backstage

Der Veranstalter stellt einen Raum zur Verfügung, wo die Band sich aufhalten, für die Show vorbereiten und nach der Show ausspannen kann.

Übernachtung

Der Veranstalter stellt eine Übernachtung zur Verfügung (Hostel, Hotel, Pension o.ä.). Die genaue Ausgestaltung wird vorher mit der Band besprochen.

Sonstiges

Etwaige Besonderheiten werden im Vorfeld besprochen, im Falle der Nichterfüllung hat die Band das Recht, den Auftritt abzusagen.

Mit dem Erhalt des Riders gilt dieser als gelesen. Die Band geht davon aus, dass die Anforderungen erfüllt werden. Abweichungen sind im Vorfeld mit der Band zu besprechen. Falls es Rückfragen gibt, meldet euch bitte frühzeitig.